

	 POLIZEI <hr/> BADEN-WÜRTTEMBERG POLIZEIDIREKTION EMMENDINGEN	
PRESSESTELLE		
25/11	07.02.2011	

Bereich Emmendingen

Emmendingen

Sachbeschädigung

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde ein in der Roethestraße geparkter schwarzer Kleinwagen rundum mit weißer Farbe beschmiert. Wer in diesem Zusammenhang Beobachtungen gemacht hat, möge sich mit dem Polizeirevier Emmendingen unter der Telefonnummer 07641/582-0 in Verbindung setzen.

Emmendingen

Rumgeballert

Gut 2 Promille waren am Freitagabend gegen 21.00 Uhr die Ursache für den Sturz eines 23-jährigen Mannes. Der junge Mann, der mit seinem Fahrrad in der Rheinstraße unterwegs war, rappelte sich nach dem Sturz wieder auf, kam jedoch kurz darauf erneut zu Fall. Anschließend zog er nach momentanem Kenntnisstand eine Schreckschusswaffe und schoss ziellos damit in die Luft. Um ihn vor sich selbst und auch Anwohner zu beschützen, musste der polizeilich bekannte Mann in Gewahrsam genommen werden. Die Schreckschusswaffe wurde von der Polizei beschlagnahmt. Um einschätzen zu können, wie groß die Gefahr war, die von dem Mann mit der Schreckschusswaffe ausging, bittet die Polizei in diesem Zusammenhang um Mitteilung sachdienlicher Hinweise. Telefon: 07641/582-0.

Sexau

Dieseldiebstahl

Im Zeitraum zwischen Samstagmorgen und Montagmorgen wurde in Sexau beim Parkplatz des „Penny Marktes“ ein Treibstoff aus einem Lkw entwendet. In der Straße Obere Ziel am Sexauer Ortsrand war ein Sattelschlepper geparkt. Etwa 190 Liter Dieselmotorkraftstoff wurden gestohlen. Wer zu dieser Straftat Hinweise geben kann, möge dies unter der Telefonnummer 07641/582-0 tun.

Sexau

Multitasking

In den ganz frühen Sonntagmorgenstunden kam es auf der Lörchstraße zu einem Verkehrsunfall. Ein Auto kam aus bislang ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und prallte hier gegen die Einfassung eines Grundstückes. Danach touchierte es eine Hecke, einen Rosenbogen und überfuhr abschließend ein Verkehrsschild. Ohne sich um die Schadensregulierung zu kümmern, wurde die Unfallörtlichkeit von dem noch unbekanntem Verursacher verlassen. Bei der Aufnahme des Unfalls fuhr an den Polizeibeamten ein Wagen an der Unfallörtlichkeit vorbei, der frische Unfallspuren aufwies. Nach kurzer Verfolgung des als Verursacherverzeug in Frage kommenden Autos erhärtete sich der Tatverdacht der aufmerksamen Polizisten. Die Unfallschäden an dem kontrollierten Wagen konnten dem zuvor geschehenen Unfall zugeordnet werden. Die 53-jährige Fahrerin muss sich nun in einem Strafverfahren wegen Unerlaubten Entfernens vom Unfallort verantworten. Der entstandene Sachschaden beläuft sich nach polizeilicher Schätzung auf etwa 3.600 Euro.

Malterdingen

Gescheitert oder gestört?

Bereits vergangene Woche, in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag, versuchten bislang unbekannte Täter in ein Friseurgeschäft in der Hauptstraße einzubrechen. Der oder die Täter versuchten in die Innenräume des Geschäftes zu gelangen. Es blieb beim untauglichen Versuch, weil die Tür dem Angriff standhielt, oder die Täterschaft womöglich gestört wurde. Die Polizei in Kenzingen nimmt sachdienliche Hinweise zu dieser Straftat entgegen. Bislang steht noch nicht einmal die genaue Tatzeit fest. Telefon: 07644/9291-0.

Kenzingen

Streit mit Jugendlichen

Ein alkoholisierter Mann geriet am Freitagabend gegen 18.00 Uhr in der Schulstraße in ein Streitgespräch mit mehreren Jugendlichen. Im Laufe der verbalen Auseinandersetzung wurde der Mann nach momentanem Kenntnisstand von mindestens zwei der ihm unbekanntem Jugendlichen ins Gesicht geschlagen. Er musste sich danach in ärztliche Behandlung begeben. Wer Hinweise zur Klärung der Identität der Jugendlichen oder sonstige Hinweise zu dieser Straftat geben kann, möge sich mit dem Polizeiposten Kenzingen in Verbindung setzen. Telefon: 07644/9291-0.

Bereich Waldkirch

Waldkirch

Couragierter Bürger

Am ganz jungen Samstagmorgen vernahm ein aufmerksamer Anwohner in der Kandelstraße aus seiner Wohnung heraus ein ungewöhnliches Geräusch. Er schaute durch die Ritzen seines geschlossenen Rollladens und konnte auf der Straße drei Jugendliche erkennen. Diese entfernten sich in diesem Augenblick von einem geparkten Fahrzeug. Der beherzte Zeuge nahm umgehend die Verfolgung der Flüchtenden auf und stellte diese. Die zeitgleich verständigten Polizeibeamten konnten die drei Tatverdächtigen vor Ort festnehmen. Im Zuge der Ermittlungen stellte sich heraus, dass ein 16-Jähriger aus der Gruppe einen Spiegel eines Autos abgetreten hatte. Ein Strafverfahren wegen Sachbeschädigung wurde eingeleitet.

In diesem Fall hat der couragierte Zeuge aus der nachträglichen Betrachtung genau richtig gehandelt. Die Polizei empfiehlt, sein eigenes Risiko ganz genau abzuwägen bevor man selbst eingreift. Im Zweifelsfall sollte man nach der Verständigung der Polizei aus sicherer Entfernung eher nur beobachten.

Denzlingen

Einbruch in Solarium

In der Nacht auf Samstag drangen unbekannte Täter gewaltsam in ein Denzlinger Solarium ein. Hierbei entstand Sachschaden. Die Ermittlungen nach dem Täter werden vom Polizeiposten Denzlingen geführt. Wer zu dieser Straftat Wahrnehmungen gemacht hat, sollte dies der Polizei unter der Telefonnummer 07666/9383-0 melden.

Denzlingen

Fehler beim Rangieren

Am Samstagvormittag, etwa um 11.30 Uhr, kam es in der Alemannenstraße auf dem Kundenparkplatz des EDEKA-Einkaufmarktes zu einem Verkehrsunfall. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen waren beide Autofahrer im Begriff, mit ihren Fahrzeugen rückwärts auszuparken, bevor es zum Zusammenstoß zwischen den beiden Wagen kam. Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier in Waldkirch, Telefon 07681/4074-0, in Verbindung zu setzen.

Gutach

Sachbeschädigung an Segelboot

Am Sonntag, im Zeitraum zwischen 01.00 Uhr und 08.00 Uhr, beschädigten unbekannte Täter ein Segelboot. Das befestigte Boot, das diesem zu diesem Zeitpunkt auf einem

Anhänger in der Kirchstraße abgestellt war, wurde durch Tritte beschädigt. Die Täter drangen auch in das Boot ein. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 1.000 Euro. Hinweise auf die Täter liegen bislang nicht vor. Möglich Zeugen dieser Sachbeschädigung werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier in Waldkirch, Telefon 07681/4074-0, in Verbindung zu setzen.

Waldkirch

Fahrzeugkontrolle

Am Sonntagmittag führten Beamte des Polizeireviers Waldkirch eine stationäre Verkehrskontrolle mit dem Schwerpunkt „Zweirad“ durch. Insgesamt drei Motorroller mussten wegen technischer Veränderungen sichergestellt und stillgelegt werden. Ferner nahmen mindestens zwei Jugendliche ohne die erforderliche Fahrerlaubnis am Straßenverkehr teil. Ein kontrollierter Verkehrsteilnehmer zeigte deutliche Beweisanzeichen für einen vorausgegangenen Drogenkonsum. Ein Vortest bestätigte die Verdachtsmomente der eingesetzten Beamten. Weiterhin wurde festgestellt, dass in einem Auto Kleinkinder ohne jegliche Sicherung transportiert wurden und andere Fahrzeugführer während der Fahrt verbotener Weise auch Mobiltelefone benutzten.

Rocco Braccio

Leiter Öffentlichkeitsarbeit
und Pressesprecher der
Polizeidirektion Emmendingen
Karl-Friedrich-Str. 96, EM
Tel. 07641/582-105, Fax: -104
E-Mail: emmendingen.pd.oe@polizei.bwl.de
pers.: rocco.braccio@polizei.bwl.de
Uns finden Sie auch im Internet:
www.polizei-emmendingen.de